

Ressort: News

"Focus": Korruptionsskandal im Bundesinnenministerium

Berlin/Bonn, 10.12.2015, 11:38 Uhr

GDN - Die Staatsanwaltschaft Bonn ermittelt laut eines Berichts des Nachrichtenmagazins "Focus" gegen einen Beamten des Bundesinnenministeriums, der im Gegenzug für hohe Schmiergelder gepanzerte Fahrzeuge einer Spezialfirma bestellt haben soll. Wie Oberstaatsanwältin Monika Volkhausen dem Magazin bestätigte, stehen der Geschäftsführer und zwei Teilhaber des international tätigen Unternehmens unter dem Tatverdacht der Bestechung.

Der Beamte aus dem Beschaffungsamt des Ministeriums, dem Bestechlichkeit vorgeworfen wird, leitet laut "Focus" den Einkauf sogenannter "sondergeschützter Fahrzeuge" für Regierungsmitglieder, ausländische Staatsgäste, deutsche Diplomaten in gefährlichen Auslandseinsätzen sowie für Spezialeinheiten wie etwa die GSG 9. Die mutmaßliche Schmiergeld-Affäre dreht sich laut des Berichts um Fahrzeuge mit Verkaufspreisen zwischen 300.000 und 500.000 Euro pro Fabrikat. Die Oberstaatsanwältin wollte keine Angaben über die Schmiergeldsumme machen. Die verdächtige Firma, die offenbar nur durch Bestechung zum Zug kam, sollte auf Veranlassung des verdächtigen Beamten 120 Fahrzeuge mit einem Gesamtpreis von 46 Millionen Euro ausrüsten und liefern. Staatsanwälte und Polizisten durchsuchten am 2. Dezember Büros des Beschaffungsamtes in Bonn. Dort seien umfangreiche Dateien beschlagnahmt worden, so Volkhausen. Zeitgleich hätten sich Fahnder Zutritt zu den Privatwohnungen und den Büros der Firmen-Manager verschafft. Ein erfahrener Beamter des Bundeskriminalamts aus der Sicherungsgruppe Berlin, die hohe Politiker und Staatsgäste schützt, sagte zu "Focus": "Es wäre ungeheuerlich, wenn wir aufgrund eingesetzter Schmiergelder Autos bekämen, die schlechter sind als die Fabrikate der Konkurrenz."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-64424/focus-korruptionsskandal-im-bundesinnenministerium.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619